

Der WDVS-Planungsatlas

Neben den klassischen Planungsgewerken im Wohnungsbau, welche eher auf die architektonischen und statischen Gesichtspunkte abzielen, nimmt heute der Bereich der Bauphysik, speziell der der energetischen Auslegung eines Gebäudes, einen immer höheren Stellenwert für Bauherren, Planer, Gutachter und Handwerker ein. Ein Gebäude soll so zukunftssicher wie möglich sein. Angesichts steigender Energiepreise mündet dies in der Konsequenz, ein Gebäude zu erstellen, welches bei gewünschter Form und Funktion einen minimierten Wärmeverlust aufweist. Diesem Wunsch ist nur dann zu entsprechen, wenn schon zu Beginn der Planungsphase das Gebäude hinsichtlich der Anlagentechnik und seiner Umschließungsflächen thermisch optimiert wird. Hierzu gehört auch die Forderung nach einer Wärmebrückenminimierung aller Anschlüsse.

Basierend auf Konstruktionsskizzen der AIBAU gGmbH, Aachen, wurden hierzu durch die Ingenieurgesellschaft Willems und Schild GmbH, Dortmund, die maßgeblichen Kenndaten relevanter Wärmebrückenanschlüsse bei Wärmedämm-Verbundsystemen ermittelt und die konstruktiven Besonderheiten der Anschlüsse als Unterstützung für die genaue Planung in detaillierten Zeichnungen aufgearbeitet.

Anwendung

Navigieren Sie über die Konstruktionsauswahl oder über das Gebäudemodell. Für die Konstruktionsbeschreibungen, CAD-Details, Isothermendarstellungen, thermische Daten und Ausschreibungstexte bitten wir Sie, sich zu registrieren.

Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V.
November 2017